Herren Bezirksliga

TSV Georgii Allianz III : DJK Sportbund Stuttgart V
Dienstag, 18.04.2023, 20:00 Uhr

Großer Jubel bei der DJK Sportbund Stuttgart V – 9:6 Auswärtserfolg

Im Spiel der Herren Bezirksliga traf der TSV Georgii Allianz III am vergangenen Dienstag auf die DJK Sportbund Stuttgart V. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:6 beide Punkte. Garant für diesen Auswärtssieg war das mittlere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb. Den Abschlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte Alfred Hauber. Bemerkenswert war, dass der TSV Georgii Allianz III diese Partie mit 2 und die DJK Sportbund Stuttgart V mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Kunzi / Freiburger das Match mit 1:3 gegen Kaiser / Handrick abgaben und eine Niederlage kassierten. Der Start in die Partie hätte für Brauchle / Springob besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Pollich / Friebertshäuser noch in vier Sätzen und steuerten somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Völlig ungefährdet war der Sieg von Knapek / Ponomarenko gegen Herhofer / Hauber nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 11:8, 6:11, 12:10 nicht verloren. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Thorsten Kunzi bekam seinen gleichstarken Gegner Paul Kaiser beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Philipp Freiburger Luca Pollich in fünf Sätzen. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Ohne Satzgewinn für Stefan Brauchle verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Lucas Handrick. Enttäuscht über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Felipe Friebertshäuser war anschließend Jochen Knapek, obwohl er alles gegeben hatte. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Valeriia Ponomarenko wehrte eine 1:0 Satzführung von Alfred Hauber ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Betrübt über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Tom-Robin Herhofer war wenig später dagegen Malte Springob, obwohl er alles gegeben hatte. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des TSV Georgii Allianz III und der DJK Sportbund Stuttgart V in die Box. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Thorsten Kunzi und Luca Pollich, das Thorsten Kunzi letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Deutlich nach Sätzen war indessen die 0:3-Pleite von Philipp Freiburger gegen Paul Kaiser, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Mit diesem Sieg hat Kaiser nun 16 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 2 Einzel verlor. Nicht so gut lief es im Anschluss für Stefan Brauchle bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Felipe Friebertshäuser, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Der neue Zwischenstand war 5:7. 2:3 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Jochen Knapek und Lucas Handrick am Tisch die Klingen kreuzten. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Handrick mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Valeriia Ponomarenko gelang es Tom-Robin Herhofer zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Malte Springob und Alfred Hauber, bevor das 2:3 feststand. Damit war der 9. Punkt für die DJK Sportbund Stuttgart V im Kasten.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.04.2023 (10:31) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TSV Georgii Allianz III die Saison mit einem Punkteverhältnis von 18:18 bei 9 Saison-Siegen, 9 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Die Mannschaft der DJK Sportbund Stuttgart V erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 22:14. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

TSV Georgii Allianz III

Doppel: Kunzi / Freiburger 0:1, Brauchle / Springob 1:0, Knapek / Ponomarenko 1:0

Einzel: T. Kunzi 1:1, P. Freiburger 1:1, S. Brauchle 0:2, J. Knapek 0:2, V. Ponomarenko 2:0, M. Springob 0:2

DJK Sportbund Stuttgart V

Doppel: Pollich / Friebertshäuser 0:1, Kaiser / Handrick 1:0, Herhofer / Hauber 0:1

Einzel: L. Pollich 0:2, P. Kaiser 2:0, F. Friebertshäuser 2:0, L. Handrick 2:0, T. Herhofer 1:1, A. Hauber 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.04.2023 (10:31) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").